1. Fach.	2. Bezeichnung.	3. Für die Classen	4. Genehmigt durch Verfügung vom
Französisch.	1. Plötz, Dr. C., Elementargrammatik der französischen Sprache. Berlin. Verlag von Herbig. 16. Aufl. 1887. Geb. 1 M. 75 Pf. 2. Plötz, Dr. C., Schulgrammatik der französischen Sprache. Berlin. Verlag von Herbig. 30. Aufl. 1889. Geb. 3 M. 30 Pf.	V—IV. III—II.	W. v.
Englisch.	1. Gesenius, Dr. W., Elementarbuch der englischen Sprache nebst Lese- und Übungsstücken. Halle. Verlag von H. Gesenius. 14. Aufl. 1889. Geb. 2 M. 25 Pf. 2. Gesenius, Dr. W., Grammatik der englischen Sprache nebst Übungsstücken. Halle. Verlag von H. Gesenius. 8. Aufl. 1887. Geb. 3 M. 20 Pf.	III. III—II.	7. Dec. 1877 J. Nr. 5742.
Geschichte.	1. Andrä, J. C., Grundriss der Weltgeschichte. Kreuznach u. Leipzig. Verlag von Voigtländer. 17. Aufl. 1888. Geb. 3 M. 50 Pf. 2. Hahn, Dr. L., Leitfaden der vaterländischen Geschichte. Berlin. Verlag von Hertz. 44. Aufl. 1889. Geb. 1 M.	VI—II. II.	W. v.
Geographie.	1. Daniel, Dr. H. A., Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Halle. Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. 174. Aufl. 1890. Geb. 1 M. 10 Pf. 2. Daniel, Dr. H. A., Lehrbuch der Geographie. Halle. Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. 70. Aufl. 1889. Geb. 2 M. 10 Pf.	VI—IV. III—II.	W. v.
Mathematik und Rechnen.	1. Kambly, Dr. L., die Elementar-Mathematik für den Schulunterricht bearbeitet. 2. Theil: Planimetrie. Breslau. Verlag von F. Hirt. 89. Aufl. 1890. Geb. 1 M. 75 Pf. 2. Heis, Dr. H., Sammlung von Beispielen und Aufgaben aus der allmeinen Arithmetik und Algebra. Köln. Verlag von M. Du Mont-Schauberg. 81. Aufl. 1890. Geb. 3 M. 50 Pf. 3. Schellen, Dr. H., Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen. 1. Theil. Münster. Verlag von Coppenrath. 22. Aufl. 1890. Geb. 2 M. 50 Pf.	IV—II. III—II. VI—III.	W. v.
Naturwissenschaften.	1. Schilling, S., Kleine Schul-Naturgeschichte der drei Reiche. Ausgabe A. Breslau. Verlag von F. Hirt. 18. Aufl. 1889. Geb. 3 M. 50 Pf. 2. Trappe, die Physik für den Schulunterricht bearbeitet. Breslau. Verlag von F. Hirt. 11. Aufl. 1890. Geb. 3 M. 60 Pf.	VI—II. II.	W. v.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Cassel, 24. April. Schulkollegium empfiehlt das Buch von Professor Dr. Schmidt-Rimpler: „Die Schulkurzsichtigkeit und ihre Behandlung.“

Cassel, 15. April. Die 15. Hauptversammlung des Vereins von Lehrern höherer Schulen der Provinz Hessen-Nassau und der Fürstentümer Waldeck und Pyrmont auf Mittwoch, den 14. Mai, wird empfohlen.

Berlin, 3. April. Es wird mitgeteilt zur Nachachtung eine Anweisung zur Ausführung der Laufübungen im Turnunterricht.

Cassel, 24. April. Bringt eine Ordnung der praktischen Ausbildung der Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen zur Kenntnis.

Berlin, 4. September. Es wird mitgeteilt, dass am Montag, den 1. Dezember, wegen der allgemeinen Volkszählung der Unterricht in sämtlichen Klassen ausfällt.

Cassel, 14. Oktober. Bringt Bestimmungen zur Kenntnis über den Empfang des Kaisers und Königs, sowie anderer fürstlicher Personen.

Berlin, 14. Oktober. Es wird verfügt, dass am 26. Oktober, dem Tage des 90. Geburtstages von Feldmarschall Moltke, der Unterricht ausfällt.

Berlin, 25. November. Sr. Majestät haben geruht, zu befehlen, dass am 1. Dezember d. J. aus Anlass der 250jährigen Wiederkehr des Tages der Thronbesteigung des Grossen Kurfürsten die Anstalt beflaggt wird.

Cassel, 25. November. Betrifft Verbesserung in der Reinigung der Schulräume u. s. w.

III. Chronik der Schule.

1. Die Eröffnung der Schule fand am Montag, den 14. April 1890, in üblicher Weise unter Bekanntmachung der Schulgesetze statt; auch wurden die neu eintretenden Schüler durch Handschlag verpflichtet. Der Unterricht wird am Samstag, den 21. März d. J., geschlossen werden. Die Ferien waren:

   Osterferien: von Donnerstag, den 27. März, bis Sonntag, den 13. April.

   Pfingstferien: von Samstag, den 24. Mai, bis Sonntag, den 1. Juni.

   Grosse Ferien: von Donnerstag, den 14. August, bis Donnerstag den 18. September.

   Weihnachtsferien: von Dienstag, den 23. Dezember, mitttags, bis Dienstag, den 6. Januar 1891.

2. Verfügung vom 7. August 1888 teilt einen Ministerialerlass mit, wonach Se. Majestät der Kaiser und König geruht hat, dass in sämtlichen Schulen der Monarchie die Geburts- und Todestage der in Gott ruhenden Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. als vaterländische Gedenk- und Erinnerungstage begangen werden.

3. Mit Beginn des Sommerhalbjahres wurde für den wegen Krankheit beurlaubten Herrn Dr. Wilken Herr Schenke von Eschwege mit Vertretung betraut.

4. Am Donnerstag, den 12. Juni 1890 gingen das Lehrerkollegium und die Schüler über Mornshausen a. d. D., Amelose, Holzhausen, Rachelshausen und Ruine Blankenstein nach Gladenbach. Auf Leiterwagen kehrte man nach hier zurück.

5. Die Feier des Todestages unseres Kaisers Friedrich wurde am Montag, den 15. Juni durch den Rektor begangen.